

**Curriculum  
für den  
Hochschullehrgang  
„Frühe sprachliche Förderung“  
6 ECTS AP**

**UNTEN STEHENDE FELDER WERDEN  
VON DER STUDIENKOMMISSION/VOM REKTORAT AUSGEFÜLLT!**

**Begutachtungsverfahren** (ab 30 EC):

Begutachtungszeitraum:

Eingebundene Personen/Institutionen:

Ergebnis:

**Curriculum – allgemeine Angaben** (ab 30 EC):

Datum der Beschlussfassung durch die Studienkommission: 27.9.2011

Datum der Genehmigung durch das Rektorat:

Datum der Kenntnisnahme durch den Hochschulrat:

**Studienkennzahl: 710 208**

**Beginn:**

## Curriculum

<b>Lehrgangstitel</b> <small>(max. 40 Zeichen)</small>	<b>Frühe sprachliche Förderung</b>	<b>EC 6</b>
<b>Zahl der Module:</b> 3, davon lehrgangsübergreifend: 0		

<b>Planende/s Institut/e:</b>	
<b>Veranstaltende/s Institut/e:</b>	
<b>Kooperationen mit anderen Institutionen:</b>	
<b>Zielgruppe/n:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schulischer Bereich : Lehrer*innen in der Volks- und Sonderschule, in Integrationsklassen</li> <li>• Bereich Elementar- oder Sozialpädagogik: qualifizierte Personen, die in einer elementarpädagogischen oder sozialpädagogischen Bildungseinrichtung tätig sind</li> <li>• Sonstiges: Lehrpersonal einer BAFEP, BASOP oder PH</li> </ul>

<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Universitätsreife</li> <li>• abgeschlossenes Bachelorstudium Primarstufe bzw. Lehramtsstudium für Volks- und Sonderschullehrer*innen</li> <li>• Tätigkeit im elementarpädagogischen oder sozialpädagogischen Professionsfeld (aufrechtes Dienstverhältnis an einer elementarpädagogischen oder sozialpädagogischen Bildungseinrichtung)</li> <li>• abgeschlossene Berufsausbildung der Elementarpädagogik bzw. Sozialpädagogik</li> <li>• im Dienst stehende bzw. für den Einsatz als Sprachförderkräfte vorgesehene Personen in elementarpädagogischen bzw. Sozialpädagogischen Einrichtungen, die einen Nachweis über eine Erstausbildung im elementarpädagogischen bzw. sozialpädagogischen Berufsfeld vorweisen können oder</li> <li>• Lehrende an einer BAfEP bzw. BASOP</li> <li>• Sprachkenntnisse auf dem Referenzniveau C1:             <ul style="list-style-type: none"> <li>a) ein Sprachdiplom des Niveaus C1 oder höher von Österreichisches Sprachdiplom Deutsch“, „Goethe-Institut e.V.“ oder „Telc GmbH“</li> <li>b) ein Abschluss einer deutschsprachigen Schule, der der allgemeinen Universitätsreife im Sinne des § 64 Abs. 1 UG entspricht oder</li> <li>c) ein Hochschulabschluss in einem deutschsprachigen Studienfach in einem Staat, in dem die Amts- und Unterrichtssprache Deutsch ist.</li> </ul> </li> </ul>
-----------------------------------	---

<b>Bedarf:</b>	
----------------	--

**Kurzbeschreibung des Lehrgangs:**

Der Lehrgang bietet einen tiefen Einblick in die Bereiche Sprachentwicklung und Sprachförderung sowie ein breites Repertoire um den Aufbau von Sprachförderprojekten sowohl theoriegeleitet als auch praxisorientiert planen und reflektieren zu können. Besondere Berücksichtigung finden dabei Aspekte wie Migration, Begabung, Benachteiligung und Persönlichkeitsbildung.

Der Lehrgang ist auf eine enge Vernetzung von Frühpädagogik und schulischer Bildung ausgerichtet.

**Ziel(e) des Lehrganges:**

Lehrgangsteilnehmer/innen werden befähigt, Sprachförderung sensibel und kindgerecht im pädagogischen Alltag einzusetzen.

**Inhalte:**

- Grundwissen im Bereich Spracherwerb
- Beobachtung der Sprachentwicklung und Sprachstandsfeststellung
- Didaktik der frühen sprachlichen Förderung

**Kompetenzen:**

- Kriterien der Beobachtung der kindlichen Sprachentwicklung kennen und eine Sprachstandsfeststellung durchführen
- unterschiedliche Sprachbedürfnisse von Kindern erkennen und diesen im pädagogischen Alltag gerecht werden
- qualifizierte sprachliche Förderung aller Kinder im Kindergarten und in der Grundschule planen und durchführen
- Förderung von Deutsch als Erst- und Zweitsprache und je nach Bedarf die Förderung der Minderheiten-, Nachbarschafts- und Fremdsprachen durchführen
- Sprachförderung in die ganzheitlichen Lernprozesse im Kindergarten und in der Grundschule integrieren
- langfristige Förderkonzepte für die Kooperation von Kindergarten und Grundschule entwickeln

**Teilnahmeregelungen und Prüfungsbedingungen:** siehe angefügte Prüfungsordnung

**Abschlussdokument:** Zeugnis

**Evaluation:**

Die Evaluation erfolgt durch den einheitlichen Rückmeldebogen der PH OÖ.

**Zeitliche Struktur:**

Lehrgangsdauer:

Lehrgangsdauer: 1 Semester

beabsichtigter Beginn:

Begründung, wenn der unbetreute Studienanteil >50 % des Gesamtworkloads beträgt:

-----

**Lehrgangsverantwortliche**

Vor- und Zuname, akad. Grad:

Thomas Wahlmüller Mag.

Dienststelle:

Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Telefon:

0732 7470-7381

E-Mail:

thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

## Modulraster Frühe sprachliche Förderung

<b>1. Semester</b>
--------------------

	M-1		M-2		M-3	
Grundwissen im Bereich Spracherwerb	Beobachtung der Sprachentwicklung und Sprachstandsfeststellung		Didaktik der frühen sprachlichen Förderung			
<b>2 EC</b>	<b>2,5 SWSt.</b>	<b>2 EC</b>	<b>2,5 SWSt.</b>	<b>2 EC</b>	<b>2,5 SWSt.</b>	
2,5		2,5		2,5		

<b>Summe:</b>	<b>6 EC</b>
<b>Summe:</b>	<b>8 SWSt.</b>

**Legende:**

HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	VO	Vorlesung	SE	Seminar
SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul

\*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

<b>Modulbeschreibung</b>				
Kurzzeichen: M-1		Modulthema: <b>Grundwissen im Bereich Spracherwerb</b>		
Lehrgang: Frühe sprachliche Förderung		Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 1.		EC: 2		
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x im Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt): -----		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
X				
Verbindung zu anderen Modulen: M-2, M-3				
bei lehrgangsübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl: -----	Lehrgangstitel: -----	Modulkurzzeichen: -----		
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine				
Bildungsziel:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• elementare sprachentwicklungspsychologisch relevante Grundlagen bzw. Gesetzmäßigkeiten beim Erwerb der (Erst-, Zweit- und allenfalls Fremd-) Sprache kennen lernen und im pädagogischen Arbeitsfeld angemessen umsetzen können</li> <li>• Bedeutung der Sprachkompetenz für das weitere Lernen erkennen</li> <li>• innerhalb der Fortbildungsmaßnahme interdisziplinär kooperieren</li> </ul>				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und neuropsychologische Grundlagen über den (Erst-, Zweit- und allenfalls Fremd-) Spracherwerb</li> <li>• förderliche und hemmende Bedingungen für den (Erst-, Zweit- und allenfalls Fremd-) Spracherwerb</li> <li>• Reflexion des eigenen Sprachvorbilds</li> <li>• motorische Entwicklung als Basis für die Sprachentwicklung</li> <li>• Grundlagen zur Weitergabe der Information und Anknüpfung</li> </ul>				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmungs- und Bewegungsanlässe als Voraussetzung für den Spracherwerb theoriegestützt gestalten</li> </ul>				
Literatur: wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen: Seminar, Gruppenarbeiten, betreute Lernphasen, Portfolioarbeit, Literaturrecherchen				
Leistungsnachweise: Transferaufgabe als Teil des Lehrgangsportfolios				
Sprache(n): Deutsch				

M - 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH 45 Min.)	
Grundwissen im Bereich Spracherwerb	HW	FW	SP	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	European credits (EC)
Grundwissen im Bereich Spracherwerb	0,00	2,00	0,00	SE	1	2,00	2,00
<b>Summen</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen: M-2		Modulthema: <b>Beobachtung der Sprachentwicklung - Sprachstandsfeststellung</b>	
Lehrgang: Frühe sprachliche Förderung		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Semester: 1.		EC: 2	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x im Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt): ----	
Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
X			
Verbindung zu anderen Modulen: M-1, M-3			
bei lehrgangsübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl: ----		Lehrgangstitel: -----	
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine			
Bildungsziel:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien der Beobachtung kennen lernen und im eigenem Arbeitsfeld angemessen umsetzen</li> <li>• Feststellungsverfahren durchführen, auswerten und die Ergebnisse für Förderangebote nutzen</li> <li>• Informationen über die Ergebnisse der Beobachtung und Erhebungen dokumentieren, an andere weitergeben und in der Förderung interdisziplinär kooperieren</li> </ul>			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Beobachtungskompetenz</li> <li>• Einschulung in Instrumente der Sprachstandsbeobachtung und Sprachstandsfeststellung</li> <li>• Parameter für die Implikation der Ergebnisse in der Praxis (Klärung der Systemmöglichkeiten und –grenzen)</li> <li>• Dokumentation</li> <li>• Parameter für interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Förderung</li> <li>• Grundlagen zur Weitergabe der Information und Anknüpfung</li> </ul>			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachstandsbeobachtung und Sprachstandsfeststellung durchführen, deren Ergebnisse dokumentieren und analysieren und dazu Fördermaßnahmen planen</li> <li>• Elterngespräche zum Sprachstand und zu Fördermaßnahmen führen</li> </ul>			
Literatur: wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen: Kurzreferate, Gruppenarbeiten, betreute Lernphasen, Portfolioarbeit, Literaturrecherchen			
Leistungsnachweise: Transferaufgabe als Teil des Lehrgangsportfolios			
Sprache(n): Deutsch			

M - 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH 45 Min.)	
Beobachtung der Sprachentwicklung und Sprachstandsfeststellung	HW	FW	SP	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	European credits (EC)
Beobachtung der Sprachentwicklung und Sprachstandsfeststellung	0,00	2,00	0,00	SE	1	2,00	2,00
<b>Summen</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>			<b>0,00</b>	<b>2,00</b>

<b>Modulbeschreibung</b>			
Kurzzeichen: M-3		Modulthema: <b>Didaktik der frühen sprachlichen Förderung</b>	
Lehrgang: Frühe sprachliche Förderung		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Semester: 1.		EC: 2	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x im Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt): -----	
Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
X			
Verbindung zu anderen Modulen: M-1, M-2			
bei lehrgangsübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl: -----		Lehrgangstitel: -----	
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine			
Bildungsziel:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• vielfältige medien- und materialgestützte Methoden zur Förderung der Sprachkompetenz kennen und diese situationsgerecht anwenden</li> <li>• im Team standortgerechte Sprachförderprojekte theoriegeleitet und praxisorientiert aufbauen</li> <li>• kindgerechte, individuell angepasste Fördereinheiten aufbauen</li> <li>• erhöhte Sprachbewusstheit und Sensibilität für Sprachen im Alltag und deren kulturelle Hintergründe gewinnen</li> </ul>			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien der Sprachförderung</li> <li>• didaktisches Wissen als Planungsgrundlage von Sprachförderprojekten</li> <li>• unterschiedliche Modelle zur Sprachförderung in der Erst-, Zweit- und Fremdsprache</li> <li>• Planung, Durchführung und Dokumentation von Sprachförderung</li> <li>• kommunikationsförderliche Bedingungen</li> </ul>			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• theoriegeleitete Erkenntnisse zur Didaktik bei der Planung und Durchführung von Sprachförderungseinheiten im Team berücksichtigen</li> <li>• sprachliche Förderung planen, durchführen und dokumentieren</li> <li>• Sprachförderung sensibel und kindgerecht im pädagogischen Alltag einsetzen</li> </ul>			
Literatur: wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen: Kurzreferate, Gruppenarbeiten, betreute Lernphasen, Portfolioarbeit, Literaturrecherchen			
Leistungsnachweise: Lehrgangportfolio			
Sprache(n): Deutsch			

M - 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH 45 Min.)	
Didaktik der frühen sprachlichen Förderung	HW	FW	SP	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	European credits (EC)
Didaktik der frühen sprachlichen Förderung	0,00	2,00	0,00	SE		2,00	2,00
<b>Summen</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

